

2. Kreisklasse Herren

TuS Unterlüß : SC Wietzenbruch II
Dienstag, 19.03.2024, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Jubel herrschte am Dienstagabend, als das Schlussdoppel Pister / König nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TuS Unterlüß im Spiel der 2. Kreisklasse Herren eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim SC Wietzenbruch II. Das Gastteam konnte im 14. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 33:27) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den SC Wietzenbruch II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TuS Unterlüß nun ein Punkteverhältnis von 9:13 in der Tabelle auf, während der der SC Wietzenbruch II 7:21 Punkte hat.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Pister / König gegen Gergl / Blume. Nur einen Satz verloren Riedl / Holste bei ihrem Sieg gegen Mund / Liehm und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Dorenbeck / Prahler bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Blume / Libawski dann doch niedergedrungen worden. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Genügend spielerische Mittel hatte derweil Florian Riedl indessen letztlich parat, um Heike Gergl zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Es war ein langes Spiel, bis Rudolf Pister seine 2:3-Niederlage gegen Bernhard Mund quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Conny Holste kam mit der Spielweise von Thomas Liehm am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Passende spielerische Mittel hatte im Anschluss Carsten König letztlich parat, um sich gegen Ingold Blume durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Wie eindeutig es in dem Spiel zugeht, unterstreicht auch die Tatsache, dass König seinem Gegner weniger als acht Punkte in allen drei Sätzen im Gesamten überließ. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Robert Dorenbeck, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ellen Blume verlor. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Joachim Prahler eine Vier-Satz-Niederlage gegen Bernd Libawski kassierte. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Recht kurzen Prozess machte dagegen Florian Riedl beim 3:0 mit Bernhard Mund. 2:0 (Riedl) bzw. 4:10 (Mund) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen Sieg verpasste Rudolf Pister dagegen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Heike Gergl und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa gleichstark in das Match. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Gergl nun 6 Siege, bei 16 Niederlagen aus. 13:11, 5:11, 13:11, 8:11, 8:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Conny Holste und Ingold Blume am Tisch die Schläger kreuzten. Der neue Zwischenstand war 6:6. Beim 3:0-Sieg gelang es Carsten König den Gastspieler Thomas Liehm in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim anschließenden 6:11, 7:11, 8:11 gegen Bernd Libawski fand indessen Robert Dorenbeck von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Damit hat Dorenbeck nun ein 6:10 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Es war ein langes Spiel, bis Joachim Prahler seine Fünf-Satz-

Niederlage gegen Ellen Blume quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Blume nun bei 15:4 seit Beginn der Serie. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Pister / König bei ihrem 3:1 gegen Mund / Liehm doch überlegen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TuS Unterlüß am 26.03.2024 gegen den TuS Bergen III erneut um Punkte. Die Mannschaft des SC Wietzenbruch II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 7:21. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TuS Unterlüß

Doppel: Pister / König 2:0, Riedl / Holste 1:0, Dorenbeck / Prahler 0:1

Einzel: F. Riedl 2:0, R. Pister 0:2, C. Holste 1:1, C. König 2:0, R. Dorenbeck 0:2, J. Prahler 0:2

SC Wietzenbruch II

Doppel: Mund / Liehm 0:2, Gergl / Blume 0:1, Blume / Libawski 1:0

Einzel: B. Mund 1:1, H. Gergl 1:1, I. Blume 1:1, T. Liehm 0:2, B. Libawski 2:0, E. Blume 2:0